



# Sammlung Theaterzettel

## Wenn Frauen weinen

**Lambert-Thiboust**

**1867-09-23**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



*777*  
Nr. 180. Montag, den 23. September 1867.

# Christophe und Renata,

oder:

## Die Verwaisten.

Schauspiel in 2 Aufzügen, frei nach Anvray, von C. Blum. *135*

Baronin von Tourjagu	Fräul. Huber.
Eduard Garnier, ihr Neffe	Herr Richelsen.
Renata, eine junge Waise	Fräul. Klär.
Christophe, ihr Bruder	Fräul. Kläger.
Babette, Kammermädchen der Baronin	Frau Koche.
Bernard, Kammerdiener Eduard's	Herr Mejo.
Goupil, Gastwirth	Herr Pichler.
Jacqueline, Aufwärterin	Fräul. A. Bissinger.

Bediente der Baronin.

Die Handlung geht im ersten Aufzuge in dem Gasthose Goupil's, in der Gegend von Blois, im zweiten auf dem Landhause der Baronin vor.

Hierauf zum ersten Male wiederholt:

## Wenn Frauen weinen.

Luftspiel in einem Akte, frei nach dem Französischen von A. v. Winterfeld.	
Herr von Stein	Herr Jacobi.
Bertha, seine Frau	Frau Jacobi.
Albert von Roden	Herr Beck.
Clotilde, seine Frau	Fräul. Kläger.
Ein Kellner	Herr Mejo.

Ort der Handlung: Baden-Baden.

Anfang 6 Uhr. Ende gegen halb 9 Uhr. Kassen-Eröffnung halb 6 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die Werktagspreise, nämlich Parterre 36 kr. u. s. w.

### Eisenbahnfahrten:

Abends 8 Uhr 44 Minuten	von Mannheim nach Ludwigshafen.
" 9 " —	" " Ludwigshafen " Speyer u. Neustadt.
" 9 " 33	" " Mannheim " Ludwigshafen.
" 9 " 50	" " Ludwigshafen " Frankenthal u. Worms
" 10 " 10	" " Mannheim " Heidelberg.
Nachts 12 " 55	" " " " Heidelberg.

Druck und Verlag von J. Schneider.